

George Antheil

(1900 - 1959)

VIOLIN SONATA NR 1 (1923)

Presto

SONATA FOR FLUTE AND PIANO (1951)

Allegro - Adagio - Presto

GEORGE ANTHEIL - THE BAD BOY OF MUSIC

2. KLAVIERSONATE "THE AIRPLANE" (1922)

Fast - Andante moderato

VIOLIN SONATA NR 2 (1923)

"QUINTET" - SYMPHONY FOR 5 INSTRUMENTS (1923)

Allegro - Lento expressivo - Presto

AUSFÜHRENDE:

Irmgard Jemiller, Viola
Anton Laubenbacher, Posaune
Bernhard Probst, Fagott
Michael Rademacher, Sprecher
Gottfried Rüll, Klavier
Hiroshi Sato, Trompete
Karl Schicker, Flöte
Michael Sigler, Violine

*Neue Pegnitzschäfer
Nürnberg*

4.10.87, Tafelwerkhalle, Nürnberg

Das Notenmaterial für dieses Konzert wurde freundlicherweise von "Weintraub Music Company, New York" zur Verfügung gestellt

GEORGE ANTHEIL (1900 - 1959), Amerikaner polnischer Abstammung, brach als junger Mann auf, um Europa zu erobern. Als Pianist begann er mit konventionellen Programmen (Chopin, Beethoven, Bach) in London, die er bald mit neuartigen Werken wie der "Airplane-Sonate" oder dem "Tod der Maschine" ergänzte: "Musik, wie man sie nie gehört hat, rhythmisch und dynamisch von aufregender, unablässiger überraschender Präzision, metallhart mit lyrischen Einsprengseln, von einem Rasenden, dessen Kraft und mechanische Geläufigkeit ebenso verblüffen, wie die Treffsicherheit beider Hände über das ganze Diapason des zitternden Flügels hinweg" (Stuckenschmidt). In Paris, Berlin, Wien und Budapest fand der "edle Wilde" aus der amerikanischen Provinz mit seinen niegehörten musikalischen Botschaften sensationelle Resonanz. Die interessantesten Zeitgenossen gewann er zu Freunden: Strawinsky, Picasso, Cocteau.

*Neue Pegnitzschäfer
Nürnberg*

THE BAD BOY OF MUSIC:
GEORGE ANTHEIL
(1900-1959)

*Neue Pegnitzschäfer
Nürnberg*